



Naturverträglicher Windenergieausbau 18.04.2024

Luca Bonifer, Dialogforum Energiewende & Naturschutz

Foto: Luca Bonifer

Dialogforum Energiewende und Naturschutz



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Dialogforum

Energiewende
und Naturschutz

Gemeinschaftsprojekt BUND
und NABU BaWü

Naturverträgliche Energiewende
und Konfliktlösung

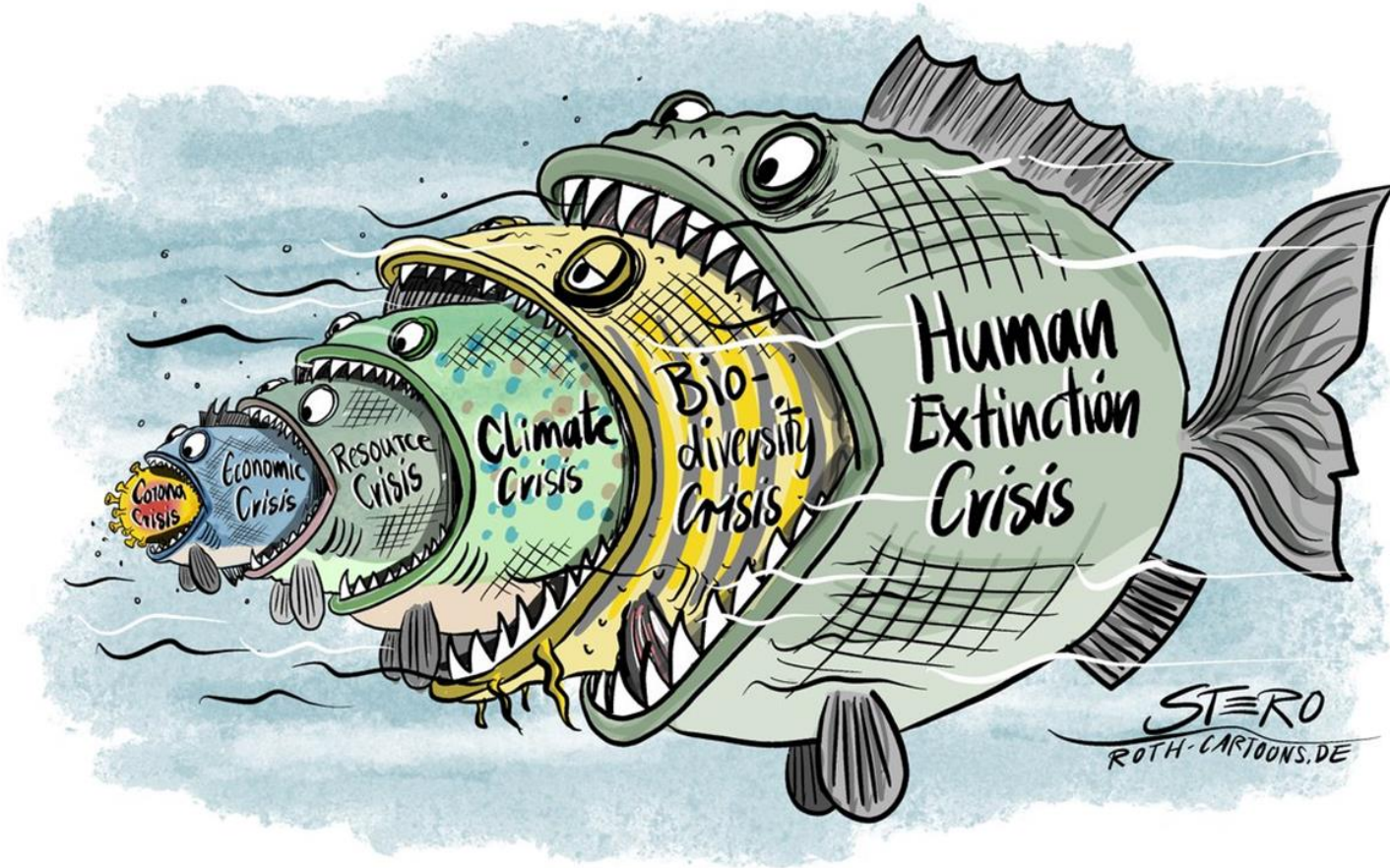
Gefördert vom



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

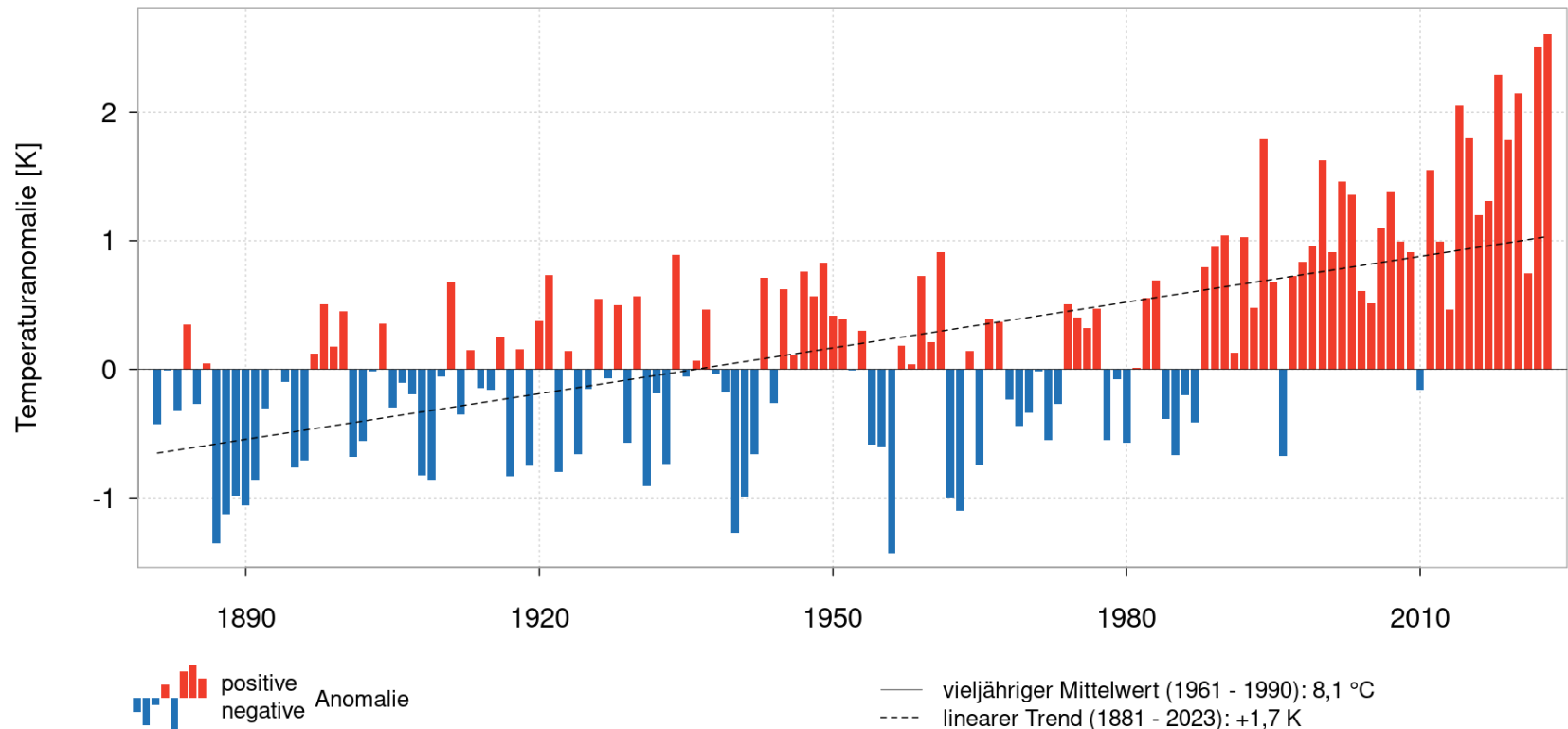
Klima- und Naturschutz gemeinsam denken!



Klimawandel auch bei uns messbar!

Temperaturanomalie

Baden-Württemberg Jahr
1881 - 2023
Referenzzeitraum 1961 - 1990



Auswirkungen des Klimawandels auch in BW



Foto: BUND



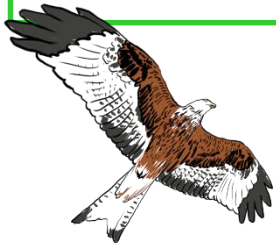
Foto: Uwe Schmidt

Position von BUND und NABU – Energiewende und Naturschutz vereinbaren

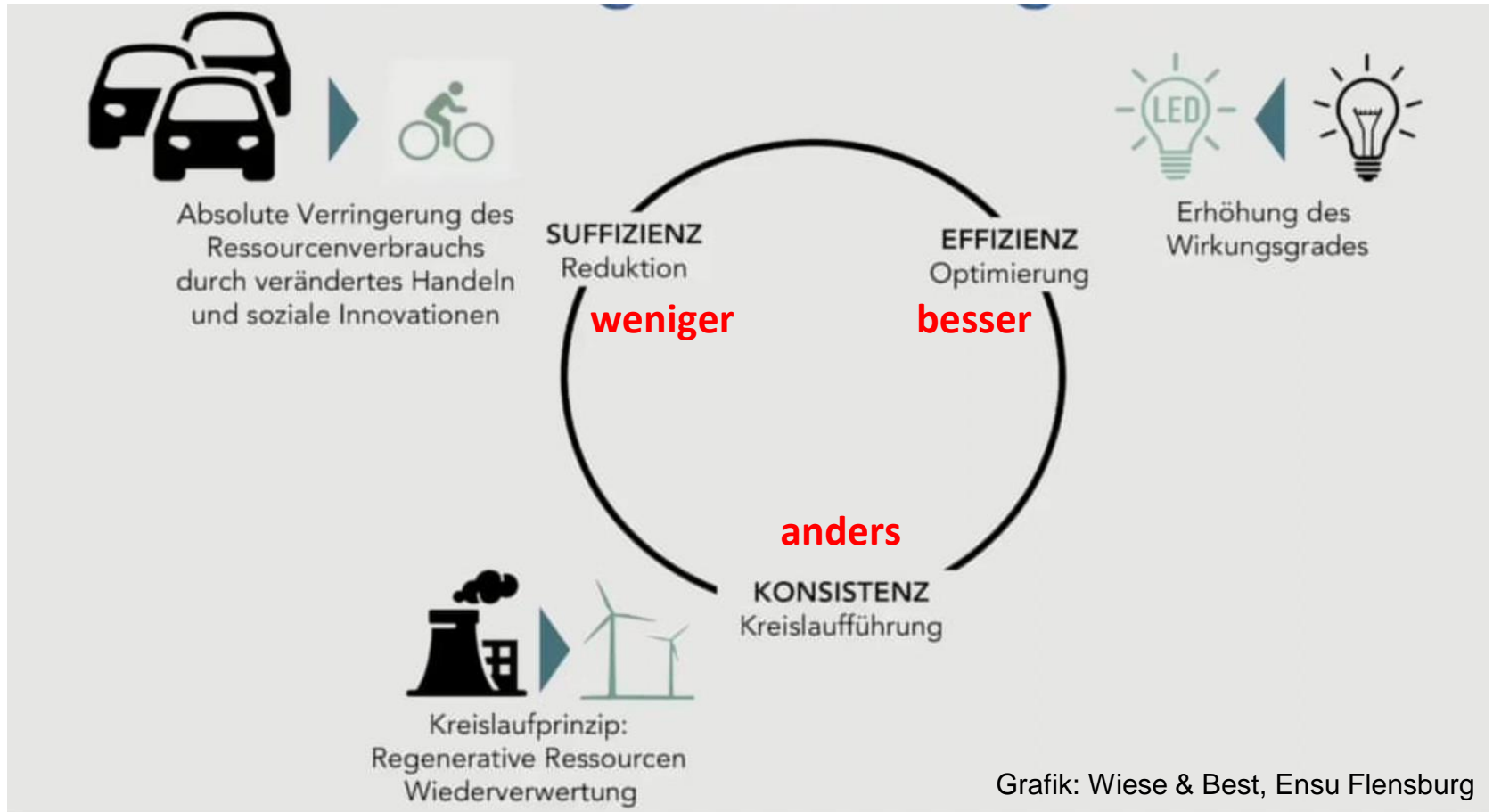
Ja zu Klimaschutz und daher zur
Energiewende!

Naturverträglichkeit

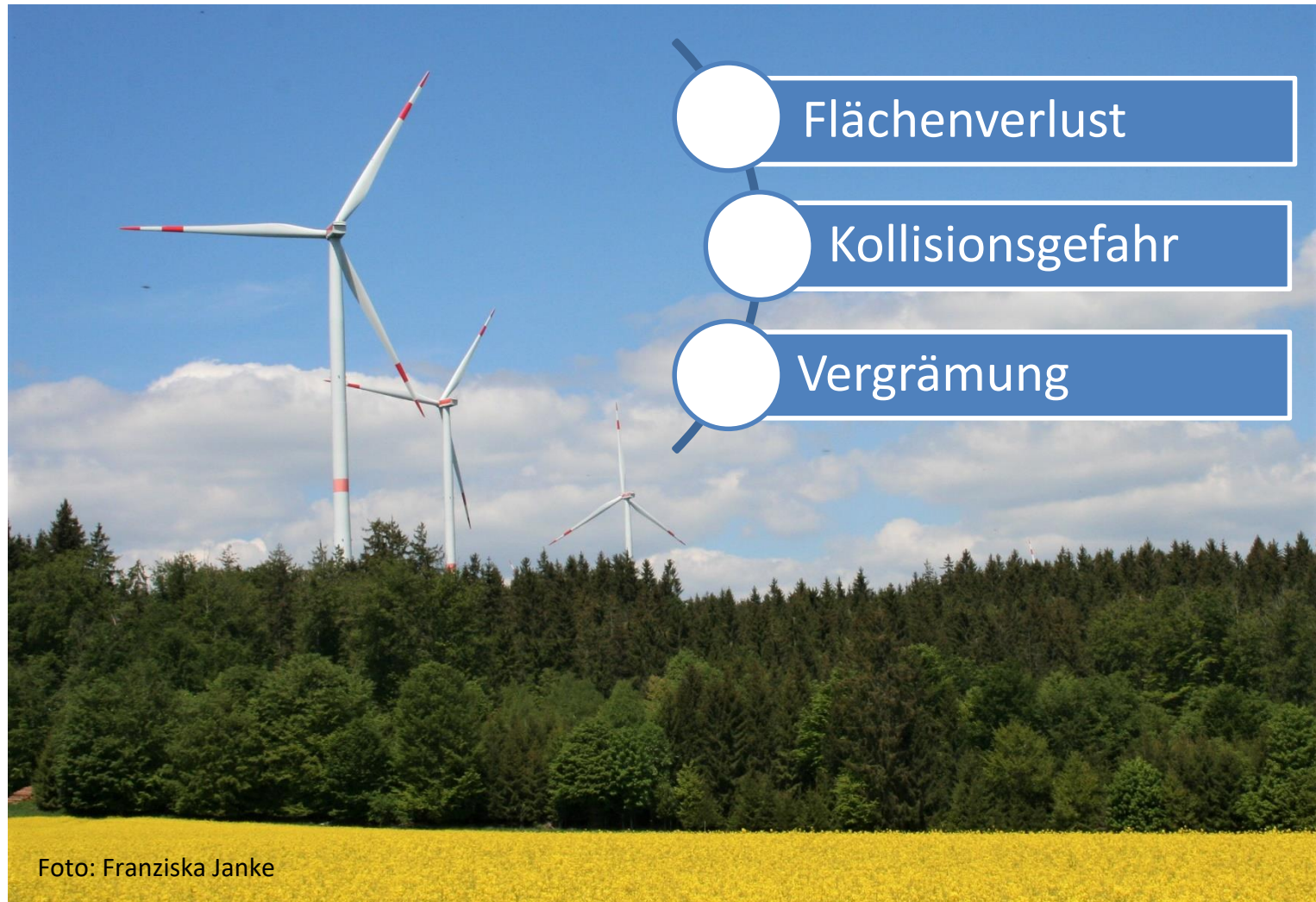
Jeder Standort ist einzeln zu prüfen



Die drei Säulen der Energiewende: Suffizienz, Effizienz und Konsistenz



Windenergie und Naturschutz

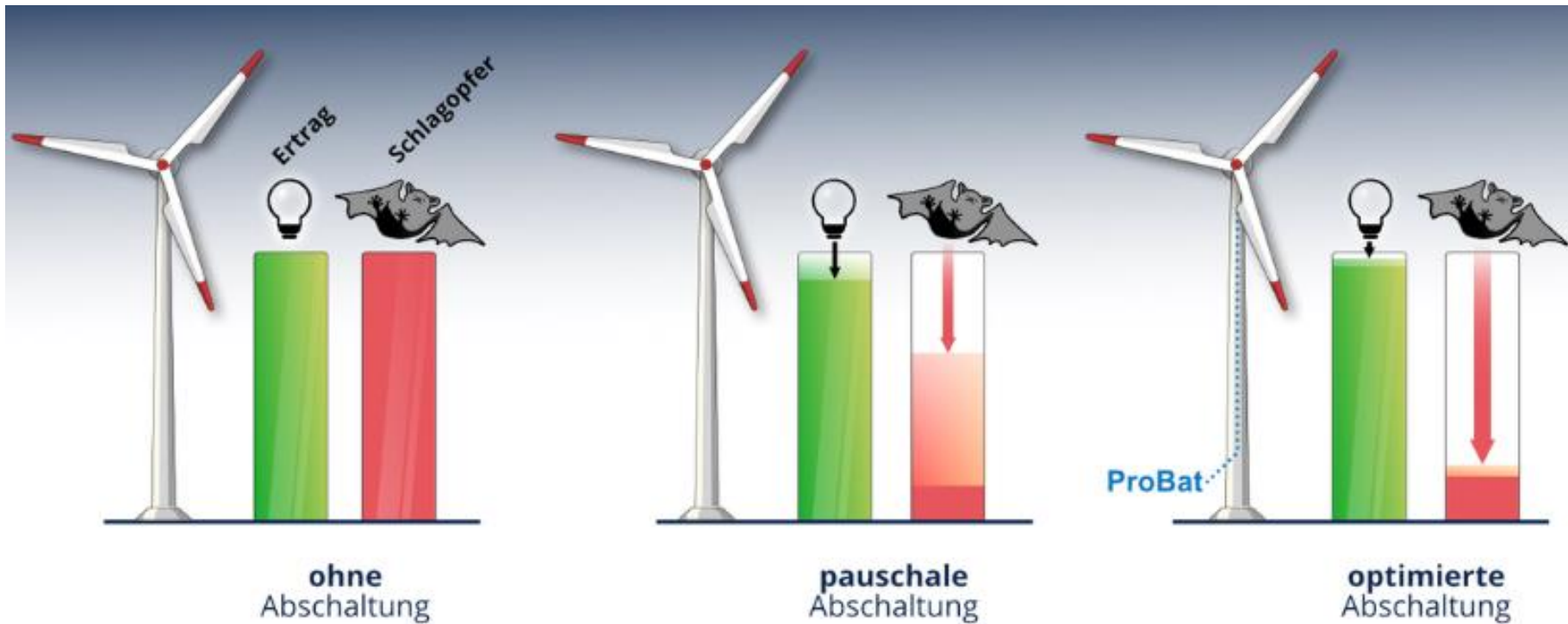


Lösungsansätze

- Verschiebung der Anlage in weniger sensible Bereiche
- Mindestabstände zu den Gebieten, in denen sich die Tiere besonders häufig aufhalten
- Ablenkflächen oder Mahdmanagement schaffen
- Abschaltzeiten z.B. in Zeiten hoher Flugaktivität von Fledermäusen
- Bau- und Betriebszeitenbeschränkung
- Neue technische Möglichkeiten z.B. IdentiFlight



Fledermaus-Abschaltungen



Optimierter Anlagenbetrieb und Fledermausschutz mit ProBat, <https://www.probat.org/ueber-probat/hintergrund>
Grafik: Ulrike Eberius

Vogelerkennungssysteme

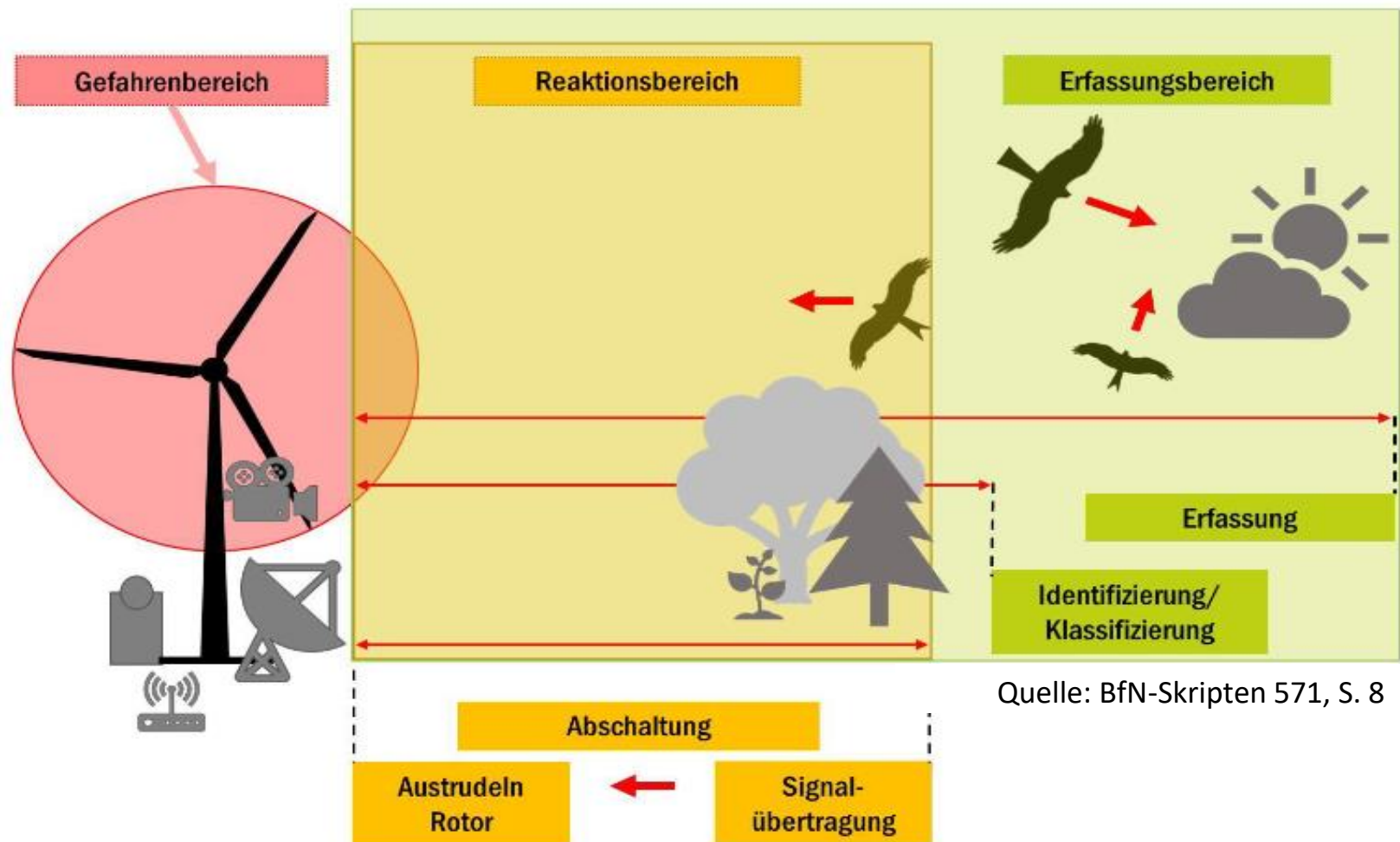


Abbildung 1: Schritte der technischen Detektion und Betriebsregulierung einer Windenergieanlage (schematisch; Quelle: KNE, verändert)

Wildkatze/Luchs & weitere terrestrische Säugetiere



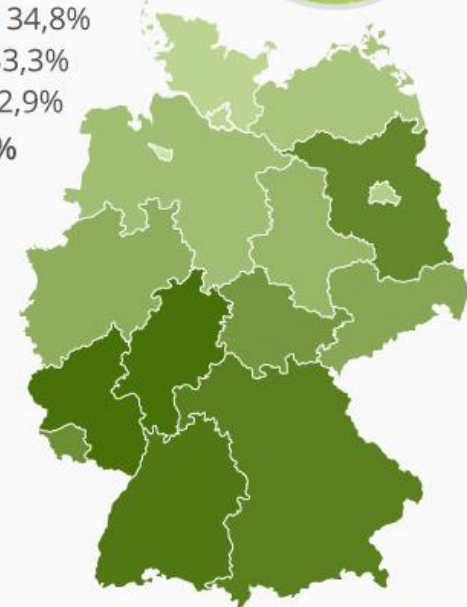
Aber: Brauchen wir die Windenergie im
Wald?

Klares JA!N!



Der Wald in Deutschland

Waldanteil an der Bodenfläche in den Bundesländern 2017



Quelle: Statistisches Bundesamt



Wie geht es unserem Wald?



Studie der Universität Freiburg

Noch nie sind so viele Bäume abgestorben

Stand: 13.09.2023 08:53 Uhr

Eine Langzeitstudie hat jetzt erstmals bestätigt: Der menschengemachte Klimawandel ist für das massive Baumsterben in Deutschland verantwortlich. Und es wird immer schlimmer.

Von Paul Jens, SWR

Beispiel Schwarzwald



Beispiel Schwarzwald





Detailbild 2024, Google Earth

Erstes Zwischenfazit

- Wer den Wald schützen will, muss das Klima schützen!
- Die Frage nach er Windenergie im Wald lässt sich nicht für alle Bundesländer über einen Kamm scheren!

Besonderheiten im Wald

Andere Arten als im
Offenland

Wichtiger Rückzugsort

Großteil der Brutvögel
brüten im Wald

Lebensraumverlust



Quelle: FA Wind 2020



Ø 0,46 Hektar
dauerhafte Waldumwandlungsfläche
pro Windenergieanlage



Foto: Luca Bonifer



Wald ist nicht gleich Wald



Foto: NABU/U. Prietzel



Foto: NABU/K. Fritsch

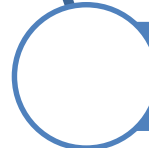
Wald ist nicht gleich Wald



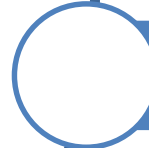
Tabu Flächen



alte naturnahe Waldbestände mit zahlreichen Baumindividuen über 140 Jahren



Bann- und Schonwälder



Waldflächen außer regelmäßigem Betrieb (arB-Flächen) beziehungsweise Extensiv-Flächen (Y-Flächen der Forsteinrichtung)



Waldrefugien nach dem Alt- und Totholzkonzept

Lösungen im Wald

- Nutzung geschädigter/intensiv bewirtschafteter Flächen
- Rodungsfläche minimieren/ Waldinnenrandgestaltung
- Naturschutz beim Waldausgleich berücksichtigen
- Schutzgebiete und Habitatbaumgruppen frei halten

Waldinnenrandgestaltung



Foto: Markus Kissing

Lösungen im Wald

- Nutzung geschädigter/intensiv bewirtschafteter Flächen
- Rodungsfläche minimieren
- Naturschutz beim Waldausgleich berücksichtigen
- Schutzgebiete und Habitatbaumgruppen frei halten

Lösungen im Wald



Quelle: NABU BGS

Neue rechtliche Regelungen zu Windenergie -Überblick-

Beschleunigung des
Windenergieausbaus

Wind an Land
Gesetz (WaLG)

Änderung des
BNatschG

EU-
Notfallverordnung
(§6 WinBG)

Regionalplanung

Vorranggebiete für die Windenergie

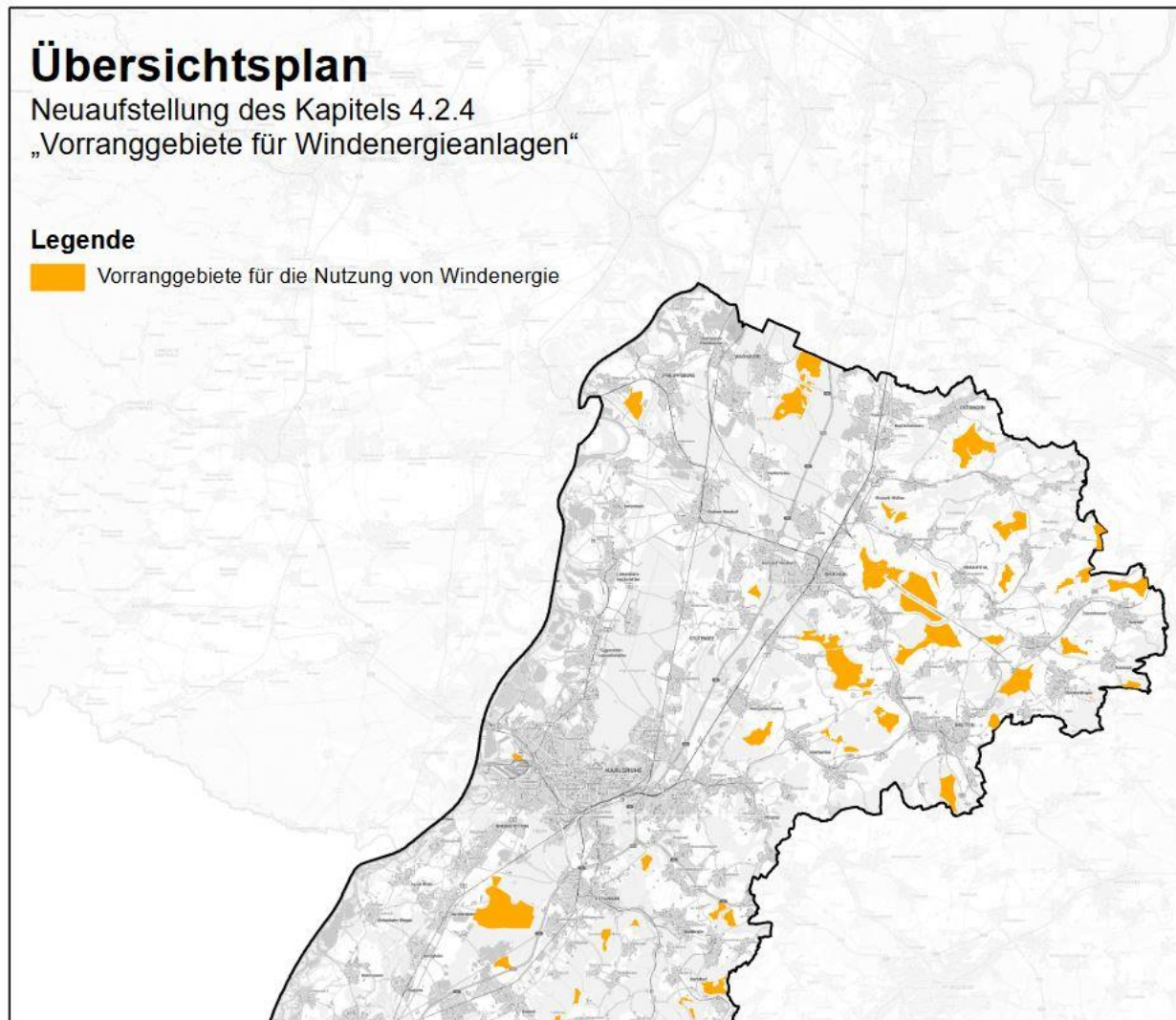
Immissionsschutzrechtliches

Genehmigungsverfahren

Einzelanlage(n)

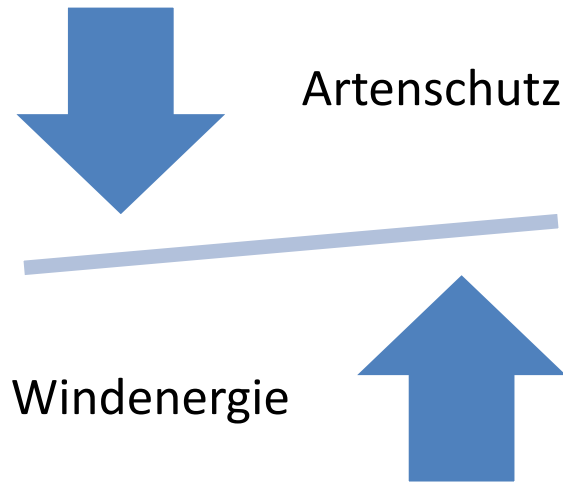


Regionalplanung Mittlerer Oberrhein

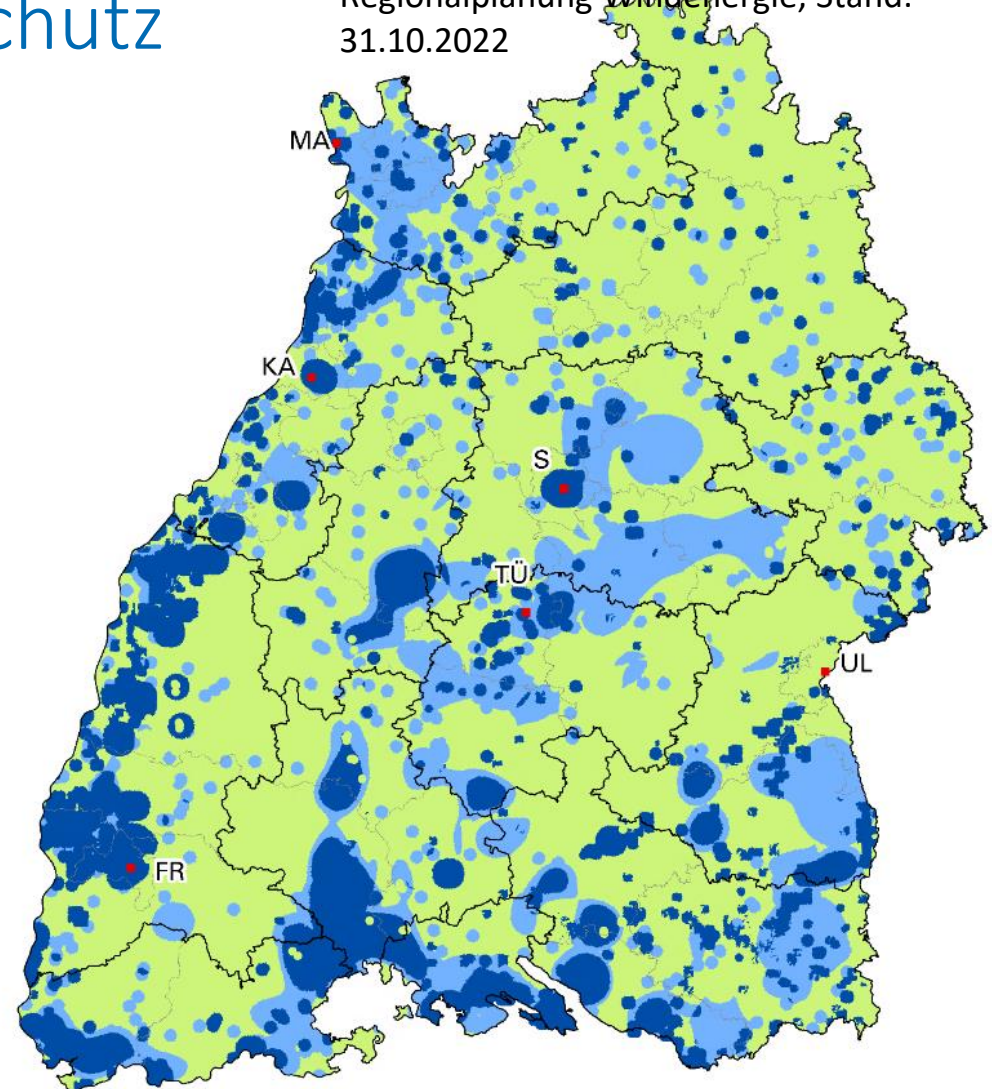


1. Fachbeitrag Artenschutz

Fachbeitrag Artenschutz für die
Regionalplanung Windenergie, Stand:
31.10.2022

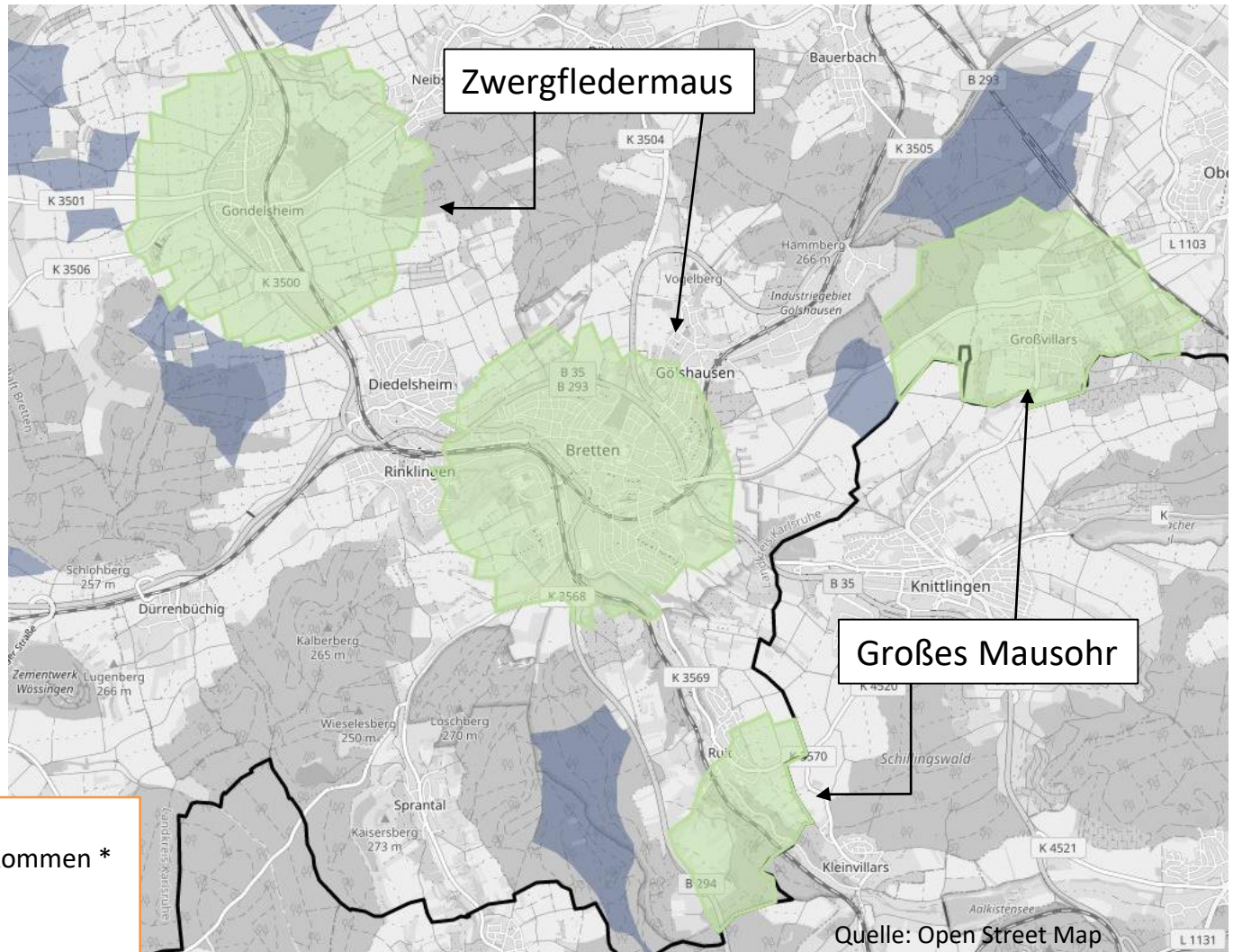


Raumplanerische Entzerrung
zwischen Windenergie und
Artenschutz



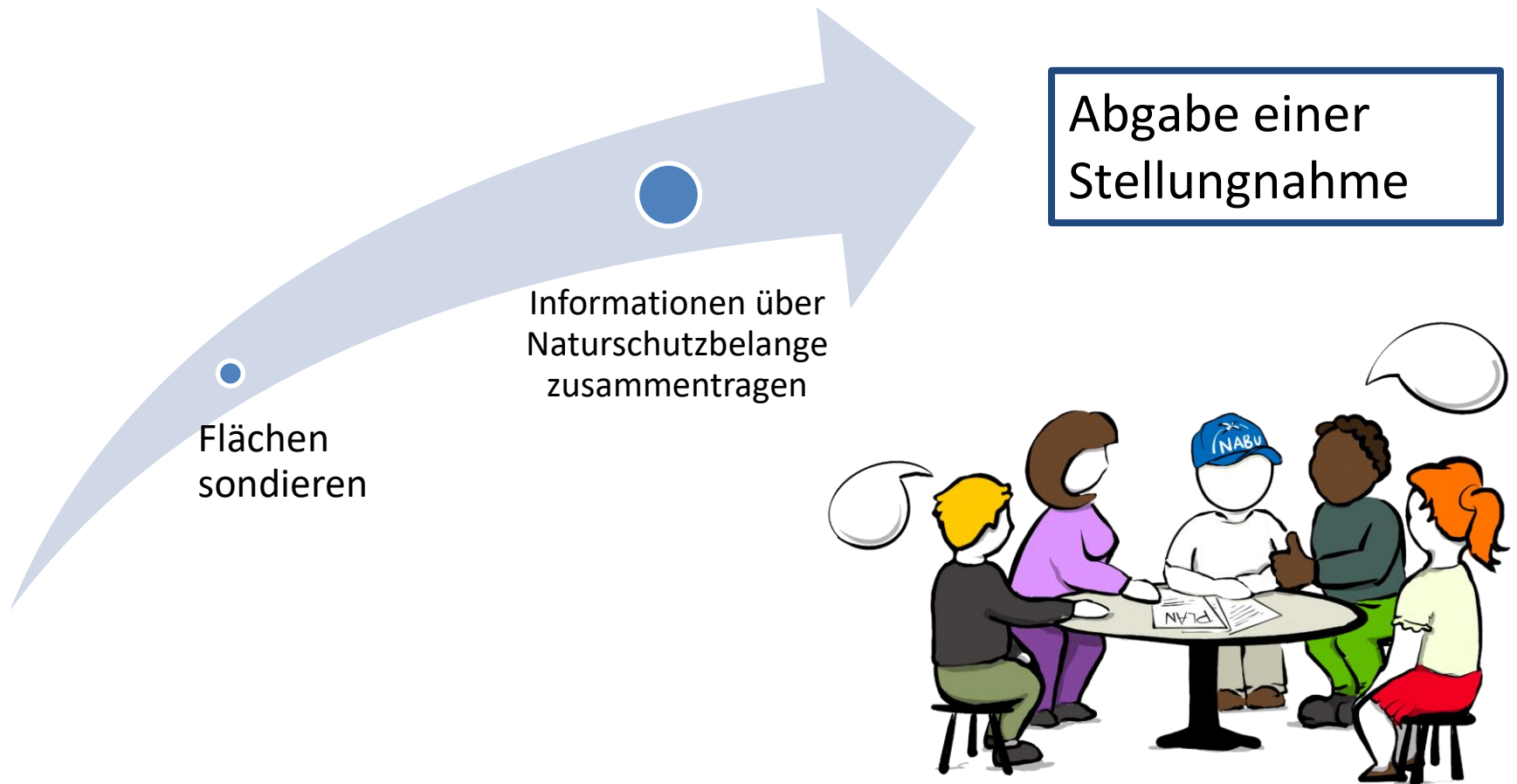
Schwerpunktvorkommen
■ Kategorie A
■ Kategorie B

■ Städte
□ Regionen
□ Stadt- und Landkreise



*Schwerpunktorkommen nach dem Fachbeitrag Artenschutz der LUBW (2022)

Was machen die Verbände?



Maßnahmen: Artenhilfsprogramme

= Stellt sicher, dass sich der Erhaltungszustand windenergiesensibler Arten nicht verschlechtert.

Bsp. Fledermausschutzkonzept

- Waldrefugien schaffen
- Schirmschlag vermeiden
- Eichenbestände bewahren
- Pflege und Neuanlage von Streu-Obstwiesen
-



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Wie Sie mich erreichen:

Luca Bonifer

Tel. 0711 966 72-57

Luca.Bonifer@NABU-BW.de

Yassin Cherid

Tel. 0711 620306-27

yassin.cherid@bund.net



Dialogforum

Energiewende und Naturschutz



www.dialogforum-energie-natur.de

